Neues von der EU:

Auf was Sie sich in Sachen Payment Regulierung vorbereiten können

CC CardsConsult

PayComm

PaySys Consultancy GmbH

- **PSD3** (Eine neue Zahlungsdiensterichtlinie am Horizont)
- **Verordnung zur Regulierung von Kryptowerten** (MiCA)
- **Anti-Geldwäsche-Verordnung und -Richtlinie** (AML Package 2021)
- **Digital Euro** (Entwurf für ein legislative framework)
- **Neue EU-Analyse zur Anwendung der Interchange Fee Regulation**

PSD3 (Eine neue Zahlungsdiensterichtlinie am Horizont)

Warum PSD3 am Horizont?

- Akuter Handlungsdruck: NEIN
- Gesetzliche Pflicht:
  - Zur PSD3? NEIN
  - Zur Überprüfung der Wirkungen der PSD2? JA, EU-Kommission (vgl. § 108 PSD2)

- Kommission hat erst Überprüfung verschoben, dann delegiert an EBA („Opinion“) und dann eine Review-Studie in Auftrag gegeben
- Ergebnisse der Studie „application and impact of PSD2“ liegen vor und zeigen erste Richtungen

Das ist aktuell der Status!

CC CardsConsult

PayComm

PaySys Consultancy GmbH

PSD3 (Eine neue Zahlungsdiensterichtlinie am Horizont)

Was ist schon erkennbar?

Säule 1: Anwendungs-bereich und Ausnahmen

Säule 2: Open Banking

Säule 3: Kunden-schutz

PSD3 (Eine neue Zahlungsdiensterichtlinie am Horizont)

Was heißt das möglicherweise für die Akzeptanten-Seite?

- **Chancen und Risiken liegen dicht beieinander**
  - Beispiel: Definition Zahlungsdienste abstrakt, Abkehr von Positiv-/Negativ-Katalog – mehr oder weniger „in-scope“? [Säule 1]
  - Beispiel: Spannungsverhältnis Aufsichtsrecht / Datenschutzrecht abbauen – mehr Rechtssicherheit oder mehr Vorrang für den Datenschutz? [Säule 3]

- **Chancen:**
  - Vereinheitlichung von PSD3 und E-Geld-Richtlinie
  - Ausdehnung der EPC-Standardisierung auf weitere Zahlungsmechanismen (z.B. QR-Codes, Schnittstellen etc.) [Säule 2]

Digitaler Euro

- Gründe: Geldordnung, internationale Rolle des Euros, geopolitische Souveränität im Zahlungsverkehr, private Kryptowerte & Stablecoins, Inklusion, Wettbewerb zwischen Zentralbanken, Innovation, usw.
- Gestaltung:
  - (eher) kontobasiert (statt Krypto/Blockchain)
  - gesetzliches Zahlungsmittel
  - keine „full anonymity“ (KYC für jeden Nutzer)
  - kein „programmable money“, aber „conditional payments“
  - QRC & NFC
- Medium: Mobile Wallet + ggfs. Karte (offline)

Digitaler Euro

- Bereitstellung durch Kredit-, Zahlungs- und E-Geldinstitute; Einnahmen durch VAS
- Marktsegment: C2B (Präsenz + E-Commerce), P2P, staatliche Transfers
- Vermeidung von „Disintermediation“: Begrenzung der D€-Haltung pro Person (Negativzins und/oder Maximalbetrag)
- Waterfall-Prinzip in Verbindung mit herkömmlichem Girokonto
- Public good: Keine Kosten für Konsumenten (Basisprodukt)
- Interchange-Modell zwischen Acquirer und Issuer?